



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Friedrichshafen

Habe wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit geweckt ? Wenn dem so ist, dann rufen Sie uns an, schreiben uns ein E-Mail oder kommen ganz persönlich bei uns im Kinderschutzbund vorbei. Unterstützen Sie unsere Arbeit für die Kinder mit Ihren fachlichen Kenntnissen oder Ihren praktischen Fähigkeiten in folgenden Bereichen:

- Schülerpaten (Pilotprojekt)
- Kindernest
- Familienbesuche – ‚Babys willkommen‘
- Kinder- und Jugendtelefon

Projekt Schülerpatenschaft

Im März 2021 konnten wir die Bodensee – Schule St . Martin als Kooperationspartner für das Pilotprojekt ‚Schülerpaten‘ gewinnen.

Gesellschaftliche Veränderungen in Arbeitswelt und Familie haben viel dazu beigetragen, dass Familien immer kleiner werden, Familien immer flexibler werden müssen und so wird Schule immer mehr zum Lebensort junger Menschen. Die Schule nimmt an Bedeutung für das spätere Leben zu. Leider fallen auf der anderen Seite oft viele Kontakte weg. Oma, Opa, Onkel, Tante, Cousin und Cousinen fehlen oft ganz oder sind zu weit weg, um sich über wichtige Themen auszutauschen, Beistand zu bekommen ganz zu schweigen von sonstigen Schicksalsschlägen, die die Schüler*innen oft allein bewältigen müssten.

Homeschooling, eingeschränkte Freizeit- und Kontaktmöglichkeiten haben viele Familien und deren Kinder vor neue, nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Dadurch sind sie dauerhaft sehr belastenden Situationen ausgesetzt. Umso wichtiger sind regelmäßige verlässliche Kontakte, sie können an dieser Stelle viel bewirken.

Der Kinderschutzbund stellt in Kooperation mit der Bodenseeschule St. Martin Schülerpaten den Schüler*innen zur Seite, die Bedarf an Unterstützung in individuellen Lebenssituationen haben. Momentan sind bei der Auswahl der Schüler*innen die Lehrer behilflich, die dieses Projekt ebenfalls unterstützen. Sie schauen, welchem Kind sie außerhalb der Schule etwas Gutes tun können, für wen eine Vertrauensperson eine hilfreiche Unterstützung sein könnte.

Voraussetzung hierfür ist, die Bereitschaft des Kindes und selbstverständlich das Einverständnis der Erziehungsberechtigten. Nach der individuellen Kontaktaufnahme behält der /die Schüler*in die Kontrolle über den Kontakt.

Die Art der Treffen bleibt dem /der Schüler*in überlassen, ob persönlich, Chat, Video oder E-Mail. Die Kontakte und Gespräche sind und bleiben stets vertraulich. Beide Seiten haben jederzeit die Möglichkeit den Kontakt zu beenden. **Ziel ist es, durch individuelle und ehrenamtliche Unterstützung die Situation und Bildungschancen dieser Kinder und Jugendlichen zu verbessern.**

Kindernest

Das Kindernest ist eine familienergänzende Einrichtung vom Kinderschutzbund, welches in Friedrichshafen seinesgleichen sucht. Eltern können das Angebot für ihre Kinder ohne Voranmeldung und kurzzeitig nutzen. Gern nehmen die Erzieherinnen Ihre Kinder stundenweise in Obhut. Sie können inzwischen Ihre Einkäufe erledigen, Termine wahrnehmen oder einfach mal eine Auszeit nehmen.

Da immer häufiger die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Vordergrund steht, wird die Kinderbetreuung in den Räumen im Erdgeschoss des Kinderschutzbundes gern angenommen. Im Kindernest treffen sich Kinder von 0–7 Jahren und werden liebevoll vom erfahrenen Kindernest-Team betreut. Ein Team von engagierten Erzieherinnen, das seit vielen Jahren eine tolle Arbeit leistet.

Familienbesuche – ‚Babys willkommen‘

Mitarbeiter*innen des Kinderschutzbundes Friedrichshafen besuchen Familien, die zum ersten oder auch zum wiederholten Mal Eltern geworden sind. Nach vorhergehender Anmeldung überreichen sie in den ersten Wochen nach der Geburt den Eltern ein Glückwunschsreiben und ein kleines Geschenk.

Stadt Friedrichshafen – in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Ortsverband FN

Telefonberater*innen

für das Kinder- und Jugendtelefon / neu auch Jugendliche beraten

Jugendliche

Wir planen eine neue Ausbildung für die Telefonberatung am Kinder- und Jugendtelefon. Ganz besonders möchten wir mit diesem Angebot auch junge Menschen ansprechen. Sie können nach der Ausbildung ihre Mitarbeit schwerpunktmäßig auf die Beratung im Projekt ‚Jugend berät Jugend‘ legen. Ebenso herzlich willkommen sind alle, deren Interesse wir hiermit wecken konnten. Sobald die Pandemie es zulässt, werden wir die Ausbildung ausschreiben und sie mit weiteren Informationen versorgen. Wir freuen uns über jedes Engagement, mit dem unser Einsatz für die Kinder und Jugendlichen unterstützt werden kann. Immer wieder geht es in der Ausbildung und in der anschließenden Mitarbeit um die Frage, wie denn ‚Helfen‘ gelingen kann. Ihre ‚Hilfe‘ ist ein Angebot, mit dem sie schon durch Zuhören und der absoluten Präsenz für den Anrufenden viel erreichen. Allein durch einen Gegenüber via Telefon sind die jungen Menschen in der Lage sich zu spüren und sich mitzuteilen. Im besten Fall können wir zu einer Stabilisierung beitragen, damit erste eigene Bewältigungsstrategien und Wege gefunden werden können. **Wir Beraterinnen und Berater am Kinder und Jugendtelefon können immer wieder erleben, wie viel wir doch durch Gespräche und Supervisionen über uns selbst erfahren und in welcher Weise uns diese Erfahrungen auch im Alltag sehr nützlich sind.** Die Kinder und Jugendlichen brauchen unsere Hilfe gerade auch in diesen Zeiten. Lassen Sie sich überraschen und teilen Sie mit uns die Erfahrung, wie viel Lebendigkeit während eines Gesprächs in nur kurzer Zeit entsteht – dass weniger so viel mehr sein kann.,

Haben wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit geweckt? In dem Fall rufen Sie uns an, schreiben uns eine E-Mail oder kommen ganz persönlich bei uns im Kinderschutzbund vorbei.

geschaeftsstelle@kinderschutzbund-fn.de

Telefon: 07541 / 2 21 24

[Kindernest](#)

07541/35241

www.kinderschutzbund-fn.de

Ihnen wünschen wir einen ruhigen Herbst und kommen Sie gut durch diese Zeiten!

Ihr Vorstand vom Kinderschutzbund Friedrichshafen